

Titel:	Grustu	Tag/Datum:	Jeden Tag nach
		Zeit:	Nachtessen
Verantwortlicher Leiter: Christoph Walser v/o Fuchur			Nummer: -
Ziele:		Referenz LHB/Wimpel/anderes:	
<ul style="list-style-type: none"> - Tagesrückblick - Lernrückblick - Vertiefung von einzelnen Themen - Feedbacks an Leitung geben 		-	
<u>Zeit</u>	Was	Wer	
	<p>Jeden Tag nach dem Nachtessen/Ämtli findet die Gruppenstunde in Kleingruppen statt. Dabei soll neben der Tagesauswertung auch jeden Tag ein spezielles Thema angesprochen werden.</p> <p>Themen (nach Tagen gegliedert):</p>		
Sa	<p>„Mein eindrücklichstes Pfadierlebnis“ Die TN sollen die Möglichkeit erhalten, von sich selber zu erzählen und vielleicht herauszufinden, warum ihnen Pfadi soviel bedeutet und was sie alles erlebt haben in diesem Verein.</p>		
So	<p>„Umwelt“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umweltschutz in der Pfadi: sinnvoll oder zu umständlich? - Umweltschutzprojekte in den Abteilungen? Was wird gemacht? Was könnte man noch tun? - Was kann die Pfadi tun um Kinder sensibel für ihre Umwelt zu machen? 		
Mo	<p>Unternehmung: keine Gruppenstunde wegen Unternehmung.</p>		
Di	<p>Unternehmung: Auswertung der Unternehmung (siehe Dossier 4.1. „Auswertung Unternehmung“)</p>		
Mi	<p>Mobbing:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kommt in der Pfadi Mobbing vor? Was ist Spiel/normal, was ist Mobbing? Konkrete Beispiele der TN. - Was können Leiter dagegen tun? Bzw. was kann getan werden damit Mobbing gar nicht auftritt? - ... 		
Do	<p>Biber:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschied Biber <-> 1. Stufe? - Vor-/Nachteile von Bibern: <ul style="list-style-type: none"> - Vorteile: Frühere Bindung an Pfadi, 1. Stufe muss weniger Werbung machen, Pfadiabteilungen werden grösser 		

Fr	<ul style="list-style-type: none"> – Nachteile: erhöhter Leiterbedarf, könnte zu verfrühter Pfadimüdigkeit führen. <p>Winteraktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Spiele im Schnee bekommen eine neue Dimension (z.B. Fussball im Tiefschnee, Rutschen im Schnee, ...) – draussen übernachten (Quinzhees, Iglus). – An Gstättli angebunden einen steilen Schneesack runterspringen (Sicherheit!) – Schneeschuhwanderungen (Billiger Verleih: Notkerschulhaus SG, Kanti Trogen, ...) – Sicherheit: Kälte, Sicherheit, Ausbildung der Leitung. 	
Sa	<p>Aktivitäten des KV:</p> <p>Programm des KV vorstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 1. Stufe: Themenpot – 2. Stufe: Packlis, ImPuls, BachAb – 3. Stufe: vollmond's-cool, Crazy Challenge – 4. Stufe: Rovertreffen – sonstiges: AL-Seminar, ... <p>3./4. Stufenflyer verteilen.</p>	
Material Knete 3./4. Stufenflyer	Material TN Schreibzeug	